

PRESSEINFORMATION

26.02.2015



„Ramelow & Co“: Medienaufsicht Thüringen bestätigt Unabhängigkeit

TLM-Direktor Fasco: Keine Einflussnahme, keine politische Werbung, kein „Staatsfernsehen“

Berlin, 26.02.2015 - Die Thüringische Landesmedienanstalt (TLM) hat mit Bescheid vom 25. Februar 2015 das Verfahren gegen die Erfurter Lokalfernsehveranstalterin Salve.TV wegen des Verdachts des Verstoßes gegen journalistische Grundsätze in der Sendung „Thüringer Politik TV“ mit der Rubrik „Ramelow & Co.“ eingestellt.

Nach eingehender Prüfung der Sach- und Rechtslage sowie der Stellungnahme der Veranstalterin, so TLM-Direktor Jochen Fasco, handelt es sich bei der Sendung „Thüringer Politik TV“ mit der Rubrik „Ramelow & Co.“ nicht um verfassungswidriges Staatsfernsehen oder unzulässige politische Werbung. Es wurde kein Einfluss auf die Veranstalterin ausgeübt. Sie traf vielmehr im Rahmen ihrer Programmfreiheit selbst die redaktionellen Entscheidungen über Bild- und Tonauswahl sowie die Zusammenstellung des Materials, teilte die TLM gestern mit. Gleichzeitig bekräftigte der Ausschuss für Programm und Jugendschutz der TLM die meinungsbildende Rolle des lokalen Fernsehens.

„Wir freuen uns, dass nun auch die Medienaufsicht die Unabhängigkeit der politischen Berichterstattung unseres Mitgliedes Salve.TV bestätigt“, so Mike Bielagk vom Vorstand des Bundesverbandes Lokal TV (BLTV). Die konkurrierende Regionalpresse in Thüringen und Verbandsmitbewerber hatten im Vorfeld mehrfach versucht, das Format und den ausstrahlenden Sender durch zumeist unsachliche Kritik zu diskreditieren. Der Sender Salve.TV aus Erfurt teilte inzwischen mit, auch künftig innovative neue Formate austesten zu wollen, die weder im Print noch im öffentlich-rechtlichen Fernsehen Platz fänden.

Stein des Anstoßes war die Kurzrubrik „Ramelow & Co“, in der der Thüringer Ministerpräsident bei öffentlichen Terminen begleitet wurde. Diese Szenen wurden mit Auszügen aus einem mit dem Regierungschef geführten Interview des Senders unterlegt. Bei dem Interview, das auch Teil der Rubrik war, war ein TV-Redakteur vor Ort, der lediglich im Bild nicht sichtbar war.

Über BLTV:

Der Bundesverband Lokal TV (BLTV) e.V. ist die Interessenvertretung der privaten Anbieter von lokalen und regionalen Fernsehprogrammen und Telemedien in Deutschland. Der BLTV steht im Austausch mit der Bundes- und Landespolitik sowie Partnern der Wirtschaft und Medientechnologie.

www.lokal-tv.de

BLTV Bundesverband Lokal TV e.V.

Geschäfts- und Pressestelle
Breite Straße 24
D-13187 Berlin

Kontakt für Interviewanfragen:

presse@lokal-tv.de
0176-41441316
www.lokal-tv.de